

Ich werde Feuerwehrmann ...

*... oder Astronaut oder Fußballer!
Und morgen vielleicht Schauspieler?
Auf jeden Fall was Cooles!*

Japanisch, Klavierunterricht oder Taekwondo – wir tun alles für die Entwicklung und Förderung unserer Kinder. Damit sie die besten Voraussetzungen haben, ihre Zukunft nach eigenen Wünschen zu gestalten.

Aber an das Wichtigste, den Schutz der Arbeitskraft, denken viele Eltern nicht. Das ist auch verständlich, denn die berufliche Zukunft der Kinder liegt ja noch in weiter Ferne.

Was aber passiert, wenn mein Kind in seiner Arbeitskraft beeinträchtigt oder gar berufsunfähig wird? Kann es das Leben, das ich ihm ermöglichen möchte, dann noch leben?

Wenn doch etwas passiert, hilft kein Brieffreund aus Japan und kein schwarzer Gürtel, aber eine Berufsunfähigkeits-Vorsorge.



Die Continentale 0850/01.2021

Was ist wertvoller als die gesicherte Zukunft für mein Kind?



Arbeitskraft gesichert!

Egal, was mein Kind einmal werden will

**Berufsunfähigkeits-Vorsorge
für Schüler**

Berufsunfähigkeits-Vorsorge für Schüler?!

Mein Kind hat doch gar keinen Beruf.
Wie kann es denn da berufsunfähig werden?

Kinder arbeiten zwar noch nicht und verdienen auch noch kein Geld aber sie haben dennoch eine Arbeitskraft mit der sie ihren späteren Lebensunterhalt verdienen werden. Wenn man auf seine Arbeitskraft angewiesen ist, sollte diese ausreichend abgesichert sein.

Steigender Leistungsdruck und die schnelllebige digitale Gesellschaft verursachen Stress - auch schon bei Schülern. Das kann krank machen und bereits Schulkinder dauerhaft ausbremsen. Kinder sind zwar stark, Studien zufolge zeigt dennoch jedes vierte Schulkind Symptome, die sein künftiges Berufsleben gefährden können.

**Das größte Kapital unsere Kinder:
Ihre Arbeitskraft - mehr als eine Million Euro**

Das größte Kapital unserer Kinder ist in der Regel ihre künftige Arbeitskraft.



Sie wächst stetig mit jeder Qualifikation und der Berufserfahrung. Sie haben noch ihr ganzes Arbeitsleben vor sich: das sind rund 45 Arbeitsjahre oder mehr. Da geht es schnell um mehr als eine Million Euro.



**Wie versichert man denn zukünftige
Astronauten, Feuerwehrmänner und Co.?**

Auch wenn Ihr Kind noch nicht weiß, wohin die berufliche Reise einmal gehen wird, der zukünftige Beruf lässt sich heute schon absichern.

Mit einer Berufsunfähigkeits-Vorsorge für Schüler (Schüler-BU). Damit ist es egal, welchen Beruf Ihr Kind später mal ergreift. Denn dieser ist dann schon heute versichert und das ein „Arbeitsleben“ lang.

Für Schüler wird zunächst die Fähigkeit, dauerhaft am Unterricht teilnehmen zu können, versichert und nicht der Beruf. Dazu gibt es bei vielen die Garantie, den Versicherungsschutz bei jedem Beruf zu behalten. So kann Ihr Kind unbeschwert seinem Traumberuf nachgehen – abgesichert ist dieser in jedem Fall. Und die Höhe der Berufsunfähigkeitsrente kann einfach mitwachsen.

4 gute Gründe für eine Schüler-BU

Je früher, desto günstiger

Der Beitrag ist für Kinder viel günstiger. Eine Berufsunfähigkeitsrente von beispielsweise 1.000 Euro monatlich kostet für einen 10-Jährigen Schüler nur knapp 15 Euro im Monat. Die gleiche Rente kostet einen 30-Jährigen schon über 40 Euro.

Je jünger, desto gesünder

Der Gesundheitszustand spielt eine große Rolle für die Berechnung des Beitrags einer Berufsunfähigkeits-Vorsorge. Weil Kinder in der Regel noch gesünder sind, gilt auch hier die Faustregel: je jünger, desto günstiger. Und diesen guten Gesundheitszustand des Kindes „frieren“ Sie auch für zukünftige Erhöhungen der Berufsunfähigkeitsrente ein.

Traumberuf - versichert!

Eine Berufsunfähigkeits-Vorsorge ist keine Sache, die man sich einfach so jederzeit kaufen kann. Für einige risikoreiche Berufe oder Hobbys wird gar kein Versicherungsschutz angeboten. Gut, wenn der zukünftige Beruf frühzeitig abgesichert wird und man die Rente bei Berufsunfähigkeit in der Tasche hat.

Extra kleine Beiträge für kleine Leute

Es gibt für Schüler spezielle Starter-Angebote. Bei vollem Versicherungsschutz wird in den ersten Jahren nur einen reduzierter Startbeitrag gezahlt. So ist der Schutz auch für den kleineren Geldbeutel bezahlbar.